

LOURDES – NEVERS (HL. BERNADETTE) – VIVIERS

ROCAMADOUR (NOTRE DAME DE FRANCE, HL. AMADOUR)



Geistliche Leitung:
Pfr. Erwin Keller

Freitag, 24. April

Fahrt in die Westschweiz, über Genf und Lyon. Mittagslunch aus dem Car. Südwärts, der Rhône entlang, erreichen wir bei Montélimar **Viviers**. Zimmerbezug im Pilgerhotel und Besuch des Museums der Lebensgeschichte des **Hl. Charles de Foucauld** (Beschrieb S. 9).

Samstag, 25. April

Wir gelangen in die Ebenen der Garonne, über Toulouse und Tarbes nach **Lourdes**. Mittagessen fakultativ, Eröffnungs-Gottesdienst. 4-malige Übernachtung. Lichterprozession jeweils um 21:00.

Sonntag, 26. bis Dienstag, 28. April

Während unseres gut 3-tägigen Aufenthaltes können wir am offiziellen Schweizer-Pilgerprogramm teilnehmen. Thema: «Gegrüsst seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.» Gottesdienste, Sakraments- und Lichterprozessionen sowie Kreuzweg prägen das Pilgerleben. Aufenthalt bei der Grotte. Gelegenheit zur Benutzung des Wassers der Heilquelle. Sakramentsprozession jeweils um 17:00.

Mittwoch, 29. April

Nach dem internat. Gottesdienst und dem Mittagessen Fahrt über Toulouse, durch die Region Armagnac zum einmalig schönen Pilgerort **Rocamadour**. Hotelbezug.

Donnerstag, 30. April

Im Klosterhof des **hl. Amadour** befindet sich die Gnadenkapelle der Schwarzen Madonna Frankreichs. Nach dem fak. Mittagessen verlassen wir das Zentral-Massiv und fahren an mächtigen Basaltkuppen erloschener Vulkane vorbei. Gegen Abend erreichen wir **Nevers** an der Loire. Besuch im Kloster St. Gildard, wo die **hl. Bernadette** fast 13 Jahre lang bis zu ihrem Tod weilte. Hotelübernachtung.

Freitag, 1. Mai

Am letzten Reisetag interessante Fahrt durch die burgunder Weinberge, fakultativer Mittagshalt in **Beaune**. Wir verlassen das Burgund und gelangen dem franz. Jura entlang und über Basel in die Heimat zurück.



Lourdes

inkl. Vollpension
(1x Lunch, 3 Mittagessen fakultativ)
Einzelzimmerzuschlag: CHF 295.–

Pauschalpreis: **CHF 1180.–**

Änderungen vorbehalten.

Rocamadour / F

Das ehemalige Benediktinerkloster entstand schon um ca. 1160. Zu jener Zeit kamen viele Jakobspilger nach **Rocamadour**, um vor dem unversehrten Leib des **hl. Amadour** zu beten, der hier als Einsiedler im 8. Jh. lebte. Von hier zogen sie mit dem «Sportelle», dem Pilgerabzeichen von Rocamadour, weiter nach Santiago de Compostela (Nordspanien) an das Grab des **hl. Apostels Jakobus**. In der Klosterkapelle wird seit 1479 die schwarze Muttergottes von Rocamadour als Notre Dame de France und Patronin der Seeleute verehrt. Das einzigartige, in den Felsen der canonartigen Schlucht gebaute Städtchen, ist Anziehungspunkt der Pilger und Touristen. In der Gegend befinden sich die Perigord-Höhlen, 1940 wurde eines der ältesten Höhlengemälde der Menschheitsgeschichte gefunden.



Drusberg Reisen AG

Pilgerreisebüro | 8840 Einsiedeln | Tel. 055 412 80 40
www.drusberg.ch | info@drusberg.ch

AUSZUG «PILGERN & KULTUR 2026»